



Besonders starke Veränderungen sind in der Altersklasse der unter 20-Jährigen mit über -25% zu erwarten.²²

Zukünftige Entwicklung der Bevölkerung in Schwelm

Für Schwelm existieren bereits mehrere Vorausberechnungen, welche die zukünftige Bevölkerung zu prognostizieren versuchen. Diese beziehen sich auf die Basisjahre 2002 bzw. 2003 und den Zielhorizont im Jahr 2015/2020. Die vorliegenden Prognosen sind im Einzelnen:

Verschiedene Prognosen
liegen für die Stadt vor

- Prognose der Bertelsmannstiftung, welche für alle Kommunen in Deutschland im Rahmen des Projektes „Wegweiser Demographischer Wandel“ erstellt wurde; 2003-2020
- Prognose von Prof. Klemmer im Auftrag der SIHK zu Hagen 2002-2020
- Prognose des Pestel-Institutes für die Region EN-Südkreis 2002-2015
- Prognose des LDS im Auftrag der Stadt Schwelm in vier Varianten 2003-2020

Die Prognose der Bertelsmannstiftung geht von einem leichten Bevölkerungsrückgang zwischen 2003 und 2020 um -3,6% auf rund 29.000 Einwohner aus (siehe Tabelle 1). Auf eine entsprechende Entwicklung kommt die Variante 3 der LDS-Prognose. Auch das Klemmer-Gutachten prognostiziert einen ähnlich schwachen Rückgang um -4,1%, ebenso kommt die Studie des Pestel-Instituts zu einem Rückgang bis 2015 um -3,4%. Dieser relativ geringe Rückgang erfordert unter Einfluss der negativen natürlichen Entwicklung einen sehr starken Zustrom an zuziehender Bevölkerung von etwa 160 bis 165 Personen (im Saldo) im Jahr. Eine derartige Entwicklung äquivalent zu den Wanderungssalden zu Beginn der 90er Jahre erscheint auf Grund der sich in den letzten Jahren abzeichnenden Werte derzeit nicht realistisch. Die so genannte Nullvariante des LDS schreibt nur die natürliche Entwicklung voraus, was einem Bevölkerungsrückgang um rund -12% entspricht. Die pessimistische Annahme eines Wanderungssaldos von -60 Einwohnern pro Jahr in Variante 1 würde eine Abnahme der Bevölke-

²² Vgl. LDS NRW 2006: 6-16, 50-51

rungszahlen um rund -15% auf nur noch 25.700 Personen im Jahr 2020 bewirken. Könnte Schwelm - wie in der Variante 2 angenommen - jährlich 80 Person mehr hinzugewinnen, als die Stadt in andere Kommunen abgeben muss, würde die Bevölkerung entsprechend schwächer, nämlich um etwa -8% sinken.²³

Prognose		Bevölkerung 2020	Veränderung	In %
Bertelsmannstiftung		29.219	-1.091	-3,6
Klemmer-Gutachten		29.136	-1.255	-4,1
Pestel-Institut		29.367	-1.024	-3,4
		(2015)		
LDS-Prognose	Nullvariante	26.710	-3.681	-12,1
	Variante 1	25.740	-4.651	-15,3
	Variante 2	28.007	-2.384	-7,8
	Variante 3	29.297	-1.094	-3,6

Tabelle 1: Bevölkerungsprognosen für Schwelm bis zum Jahr 2020

Quelle: eigene Darstellung

Eine Prognose sollte einen Entwicklungskorridor aufzeigen, in dem sich die zukünftige Entwicklung voraussichtlich abspielen wird, da sich die Einwohnerzahlen auch zukünftig nicht linear entwickeln werden und unvorhersehbare Entwicklungen eintreten können. Für den Zeitraum zwischen 2020 und 2025 kann die weitere Entwicklung überschlägig ermittelt werden, um als Grundlage für das Stadtentwicklungskonzept mit dem Zielhorizont 2025 zu dienen. Für Schwelm wird aus folgenden Gründen ein Korridor für realistisch eingeschätzt, der sich zwischen der Nullvariante und der Variante 2 bewegt:

- Wird die tatsächliche Entwicklung zwischen 2003 und 2006 betrachtet, zeigt sich eine zunehmende Annäherung an die Nullvariante.
- In den letzten Jahren konnte Schwelm ein Wanderungssaldo von +60 Personen halten.
- Die Bevölkerungszahlen entwickelten sich in der Vergangenheit in Schwelm leicht negativer als im Ennepe-Ruhr-Kreis.

²³ Vgl. LDS NRW 2004; Klemmer et al. 2004 ; Bertelsmannstiftung 2006; Pestel Institut für Systemforschung 2003